



Die Blitzableiter

Wolfgang Warmbier kämpft gegen Elektrostatik

Der Winter wird gemeinhin mit kalten Temperaturen und schlechtem Wetter assoziiert. Doch ein Merkmal dieser Jahreszeit, das den Alltag der Menschen genauso beeinflusst wie die oben genannten Aspekte, ist die trockene Luft. Diese ist für elektrostatische Aufladung förderlich. Aus diesem Grund passiert es im Winter häufig, dass man beim Anfassen von Metall – beispielsweise eine Türklinke – einen kleinen Stromschlag bekommt.

Diese Entladungen sind bei der Arbeit mit elektrischen und elektronischen Bauelementen schädlich, denn die



Im Jahr 2012 feierte Warmbier sein 30-jähriges Bestehen. Aus dem Start-Up ist ein Global Player geworden.



Volle Lagerhalle: Neben Bekleidung und Schuhen sind hier auch Verpackungsmaterialien gelagert.

finden sich Einrichtungsgegenstände und Materialien, die das Aufladen

Volt statt«, sagt Warmbiers Geschäftspartner Christian Zipfel. An der metallischen Türklinke im Winter wird also eine Körperspannung von mehr als 3.000 Volt entladen, wenn man diese spüren kann. In einer ESD-Schutzzone dürfen Mitarbeiter sich aber höchstens auf eine Körperspannung von 100 Volt aufladen, um kein Bauteil zu gefährden. Die Produktpalette des Unternehmens reicht von speziellen Schuhen, Arbeitskleidung über Büromöbel, Ablageflächen, Aufbewahrungsmaterialien, Mess- und Prüfgeräten, Transportvehikeln bis hin zu Verpackungsmaterialien.

In seiner Branche ist Warmbier seit zehn Jahren Marktführer in Europa. Dabei arbeitet die Firma weltweit im Direktvertrieb oder mit Wiederverkäufern zusammen. Hierfür wird ein Produktkatalog in 14 Sprachen gedruckt, der alle zwei Jahre erneuert wird. Darüber hinaus bietet das Unternehmen ESD-Schulungen sowie Workshops für ESD-Beauftragte an. Zusätzlich führt Warmbier Materialuntersuchungen im eigenen Prüflabor in Hilzingen und ESD-Audits vor Ort in Fertigungsstätten der Kunden durch. Das Alleinstellungsmerkmal von Warmbier ist,

ein spezielles Know-how in der Produktion und dem Handel von Systemen gegen Elektrostatik unter einem Dach zu vereinen. »Es gibt einige Firmen, die auch ESD-Produkte anbieten, doch keiner hat sich so wie wir ausschließlich darauf spezialisiert«, sagt Zipfel.



Der alte Schulungsraum: Im Anbau gibt es mehr Platz für Bildung.

Geräte können durch die Entladung beeinträchtigt oder gar zerstört werden. Hier kommt die Firma Wolfgang Warmbier aus Hilzingen ins Spiel. Sie entwickelt und vertreibt seit mehr als 30 Jahren sogenannte ESD-Schutzsysteme und vertreibt leitfähige Produkte, um diese Schutzsysteme auszustatten sowie Verpackungsmaterialien. In einer ESD-Schutzzone be-

einem Körpers oder Gegenstandes minimieren und durch Erdung entsprechende elektrostatische Ladung gezielt ableiten. So können einzelne Bauteile aus der Elektronik, wie etwa mit Bausteinen (IC's) bestückte Platinen, vor Schädigungen geschützt werden. »90 Prozent aller Entladung findet unterhalb der Wahrnehmungsgrenze von 3.000



Im Prüflabor werden Produkte auf ihre Elektrostatik gemessen.



Logistik-Zentrum: Von hier aus werden Warmbier-Produkte nach ganz Europa geliefert.

Dabei hat das Unternehmen eine 31-jährige Firmengeschichte hinter sich. Seit 1982 ist es kontinuierlich gewachsen. Wurden zu Gründerzeiten noch erste Lieferungen aus der Garage des Firmengründers abgewickelt, beschäftigt Warmbier heute mehr als 40 Mitarbeiter in einem großen Firmengebäude im Hilzinger Gewerbegebiet. Doch auch in Hilzingen steht das Unternehmen nicht still. 2007 wurde an das ursprüngliche Gebäude angebaut, im letzten Jahr erfolgte der Spatenstich für einen neuen Büro- und Lagerkomplex, in dem auch ein Schulungszentrum Platz finden wird.

Der Neubau soll im Herbst dieses Jahres eingeweiht werden. Insgesamt 6.500 Europaletten-Stellplätze hat Warmbier dann auf seinem Betriebsgelände zur Verfügung.



Wolfgang Warmbier
Systeme gegen Elektrostatik



Das führende Unternehmen im Bereich des ESD-Schutzes von elektrostatisch empfindlichen Bauelementen und Produkten.





Scannen Sie den abgedruckten QR-Code um direkt auf unsere Website zu gelangen.

 ...holen Sie sich die Warmbier ESD-App mit QR-Code-Scanner auf Ihr Smartphone bzw. Tablet.



ESD

Wolfgang Warmbier GmbH & Co. KG
Untere Gießwiesen 21 · 78247 Hilzingen
Tel. +49 7731 / 8688-0 · Fax +49 7731 / 8688-30
info@warmbier.com · www.warmbier.com